



## Spezialsprechstunde Schmerz

Das Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig bietet eine Spezialsprechstunde Schmerz für Patienten mit chronischen Schmerzen an. Hier nehmen wir uns Zeit für persönliche Fragen und besprechen die bestmögliche Behandlungsstrategie bei chronischen Schmerzzuständen.

Es wird hierbei überprüft, ob eine stationäre multimodale Schmerztherapie angezeigt ist.

### Bei Erstvorstellung bitte mitbringen:

- Überweisungsschein und Chipkarte
- alle Befunde von stationären und ambulanten Behandlungen
- radiologische Befunde (Röntgen, CT, MRT etc.)

Patienten mit akuten Schmerzen können sich jederzeit in der Interdisziplinären Notaufnahme unseres Krankenhauses vorstellen (Telefon: 0341 444-4).

### Anmeldung und Terminvergabe:

Telefon: 0341 444-3296

### Hinweis für zuweisende Ärzte:

Eine kassenärztliche Zulassung liegt nicht vor. Privatpatienten sowie Patienten im Rahmen eines BG-Heilverfahrens können uneingeschränkt ambulant behandelt werden.

## ANFAHRT | KONTAKT

### Ab Hauptbahnhof:

- mit der Straßenbahnlinie 7 in Richtung Böhllitz-Ehrenberg, Haltestelle "Diakonissenhaus", unmittelbar vor dem Krankenhaus (mit behindertengerechtem Ausstieg)

### Mit dem Auto:

- auf dem Krankenhausgelände steht nur eine begrenzte Zahl an Parkplätzen für Patienten und Besucher zur Verfügung (Zufahrt ausschließlich über Prießnitzstraße / Rosenmüllerstraße)
- es besteht die Möglichkeit, in den umliegenden Seitenstraßen zu parken

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gemeinnützige GmbH  
 Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig  
 Mehr Informationen unter  
 Tel.: (0341) 444-4  
 info@diako-leipzig.de  
 www.diako-leipzig.de

## SCHMERZ, LASS NACH!

Patienteninformation zur Behandlung akuter und chronischer Schmerzen (Multimodale Schmerztherapie)

[www.diako-leipzig.de](http://www.diako-leipzig.de)



## Liebe Patientin, lieber Patient, sehr geehrte Angehörige,

Schmerzen sind viel mehr als eine unangenehme Sinneswahrnehmung, die es zu überstehen gilt. Im akuten Zustand kommt es bei den Patienten häufig zu schmerzbedingten Einschränkungen der Atmung und der Mobilität. Das wiederum kann ungewünschte Folgen haben – etwa Wundheilungsstörungen, Thrombosen oder sogar Lungenentzündungen.

Besonders belastend für die Betroffenen ist es, wenn sich die Schmerzen quasi verselbstständigen und chronisch werden. Um dauerhafte Schmerzzustände aufzulösen oder zumindest zu lindern, braucht es einen komplexeren Behandlungsansatz: die „multimodale Schmerztherapie“. Hier arbeiten verschiedene Fachgebiete eng und interdisziplinär zusammen.

Das Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist sowohl auf die Behandlung akuter als auch chronischer Schmerzen spezialisiert. Wir möchten unseren Patienten dabei helfen, bestehende Schmerzen zu reduzieren und so die Lebensqualität im Alltag wieder deutlich zu verbessern.

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie dazu Fragen haben!

Freundliche Grüße

**Dr. med. René Böttcher**  
Oberarzt

## Therapieangebote für chronische Schmerzpatienten (Multimodale Schmerztherapie)

- Schmerzdiagnostik und Exploration
- Erstellung individueller medikamentöser Behandlungspläne
- Empfehlungen zu schmerztherapeutischen Fragestellungen
- diagnostische und therapeutische Infusionstherapien
- diagnostische und therapeutische Nervenblockaden
- rückenmarksnahe Blockadeverfahren (PDA)
- diagnostische und therapeutische Sympathikusblockaden
- Stellatumblockaden und Ganglionäre Opioidanalgesie (GLOA)
- Anlage und Bestückung von Pumpensystemen
- Neuraltherapie
- Akupunktur
- Triggerpunktbehandlung
- Periradikuläre Therapie (PRT)
- Rückenmarkstimulation („spinal cord stimulation“, SCS)
- Facettenblockaden und Facetteninfiltrationen
- Nervenstimulationsverfahren (TENS, Elektrotherapie)
- psychologische Diagnostik
- psychosomatische Grundversorgung



- psychologische Psychotherapie (Verhaltenstherapie, Einzel- und Gruppentherapie)
- Entspannungsverfahren (PMR)
- Biofeedback
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Nordic Walking

### Hand in Hand

Unser Behandlungsteam ist fachübergreifend zusammengesetzt und besteht u. a. aus:

- Schmerztherapeuten
- Orthopäden
- Chirurgen
- Onkologen
- Neurologen
- Psychologen
- Psychiater
- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- speziell ausgebildetes Pflegepersonal